

„2. Inzeller Kolloquium zur Politischen Philosophie“

Berghütte, vom 2.-5. September 2017
(Haus Ahnert, Am Wiesenbach 16, 83334 Inzell)

Thema: *Utopien und Dystopien –
Welchen Beitrag leisten die Künste und Wissenschaften zum politischen
Weltverständnis?*

Programm

Samstag, 2. September

Bis 16 Uhr: Anreise

16.00-17.00 Uhr: Prof. Dr. Dr. Manfred Brocker, Begrüßung; Überblick über das Thema des Kolloquiums: Utopien und Dystopien als Formen politischer Orientierung und Desorientierung

17.00-17.15 Uhr: Kaffeepause

17.15-18.15 Uhr: Dr. Isabella Ferron (Padua), Mögliche Zukünfte – konkrete Utopie: Politische Gegenentwürfe in der deutschen und italienischen Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts

18.30 Uhr: Gemeinsames Abendessen

20.00-20.30 Uhr: Lea Gelardi, Orwells Dystopie „1984“

20:30-22:00 Uhr: Filmvorführung „1984“

Sonntag, 3. September 2017

9.15-10.15 Uhr: Silvia Carnelli: Monte Verita‘ – Berg der Wahrheit. „Zurück-zur-Natur“-Utopien der Lebensreformbewegung des 20. Jahrhunderts

10.15-11.15 Uhr: Dr. Sebastian Ullrich: Transhumanismus und personale Identität

11.15-11.30 Uhr: Kaffeepause

11.30-12.30 Uhr: Dr. Tobias Holischka: Virtualität als Dystopie

13 Uhr: Gemeinsames Mittagessen

14.00-18.30 Uhr: Nachmittags Wanderung durch die Alpen ODER Ausflug nach Salzburg

19.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen in Inzell

Ab 20.30 Uhr: Auf der Hütte

(Peter Vetter, Absolvent der Akademie der Bildenden Künste, Nürnberg, mit der Live-Performance: „EinKäs: Das erste Werk der Menschheit. Herstellung eines „Bergkäses“ aus 13 Liter Inzeller-Milch).

Montag: 4. September 2017

10.00 Uhr-11.15 Uhr: PD Dr. Jan-Christoph Heilinger (München), Human Enhancement Interventionen: die ethische Debatte

11.15-11.30 Uhr: Kaffeepause

11.30-12.45 Uhr: PD Dr. Jan-Christoph Heilinger (München), Transhumanismus, utopisches Denken und sozialer Fortschritt

13.00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen

15.00-18.00 Uhr: Prof. Dr. Michael Zimmermann (Eichstätt): Künstlerbewegungen im 19./20. Jahrhundert; utopische, anti-utopische und nicht-utopische Formen der Kunst im 20. Jahrhundert

Kaffepause ca. 16.30 Uhr

19.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 5. September 2017

9.15 – 10.15 Uhr: Franz Wurm: Cultural Engineering – eine behavioristische Perspektive der Utopie am Beispiel von B. F. Skinners „Jenseits von Freiheit und Würde“

10.15 Uhr: Kaffeepause

10.30-11.15 Uhr: Susanne Friedl (Regensburg), Indigene Identität zwischen den Utopien? Brasilien im Spiegel seiner religiösen Gründungsgeschichte

11.15-12.15 Uhr: Abschlussdiskussion

13 Uhr: Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr: Abreise